

Channeling mit Planet Jupiter am 16.04.2023

Wir grüßen Euch und wir wollten Euch um etwas Geduld bitten, bis das Medium seinen Platz findet, denn dies ist nun ein anderer Platz als zu allen anderen Channelings in diesem Rahmen, denn es sollte so hoch wie möglich begonnen werden, um die ganze Dimension des Planeten, den Ihr heute befragen wollt, auch mit hineinzugeben und all das goldene Licht, das Euch über Jupiter erreicht, auch über das Medium hinein strahlen lassen.

So ist es so, dass wir aus den höheren Dimensionen nun die Verbindung stellen zu Jupiter, zu dem großen Planeten, der nach Eurer Sonne quasi eine Schaltzentrale einnimmt, der eine zweite Sonne sozusagen darstellt, wie ein Bürovorsteher, der vor der Sonne steht und solche Aufgaben übernimmt.

Einen Moment bitte.

Wir grüßen Euch von Jupiter, von der Schaltzentrale hinter der Sonne, und es ist tatsächlich so, dass wir der Planet sind, über den Euch goldenes Licht, der goldene Farbstrahl erreicht.

Wir möchten Euch zunächst fragen, ob Ihr Fragen an uns zu stellen habt.

- Wir haben schon über Jupiter gehört und erfahren jetzt, aber ich würde mir trotzdem wünschen, noch Dir aus dieser Ebene zu Deiner Wesenheit mehr zu erfahren.

Wir sagten schon, dass Euch über unseren Planeten der goldene Strom erreicht, und das ist die Liebe zur Materie, die Liebe zum Inkarnieren. Wenn Ihr diesem Strom folgt, dann seid Ihr in der Liebe und dadurch entsteht auch ein großer Fluss, der Euch persönlich leiten kann, aber auch in sozialen Dingen Euch leiten kann und der seinen Weg formt, so dass es am harmonischsten ist. Wir sind mit Recht auch als Glücksplanet bekannt, und wenn Ihr diesem harmonischen Fluss folgt, Euch auch eine Erfüllung und ein Glück erreichen kann. Ist das zunächst einmal etwas, was Ihr prinzipiell versteht?

- Ja.

Wir versuchen auch, gerade diese Energie hier in diesem Raum zu installieren. So möchten wir Euch fragen, ob Ihr diese Energie auch spürt?

- Ja, es wird ganz warm.

So ist es das, was Euch in diesen Augenblicken bzw. bei diesen Ereignissen, die die Konstellationen ausgelöst haben und weiterhin auslösen, Euch weiter leiten kann. Denn, es wurde schon gesagt, dass Jupiter, also wir Euer Leitstern werden können und von uns könnt Ihr die Erfahrung mitnehmen, wie es geht, sich harmonisch wie Wasser durch die Ereignisse und Euer Leben zu bewegen. Ihr könnt Euch in jedem Moment mit uns verbinden und in diesem Moment schauen, was würde jetzt harmonisch passen, wie kann ich harmonisch wieder eine Wendung nehmen, um dann wieder in diese Richtung zu fließen, die ich vielleicht möchte. Es ist dieses Kunststück, das wir zur Verfügung stellen können, und es ist etwas, was Euch weit führen kann, v.a. zu dem, wo Ihr selbst hin möchtet von Eurem Herzen aus. Wir können Euch natürlich auch in einer unerlösten Form dorthin führen, wo eine Sackgasse auf Euch wartet, nämlich wenn Ihr zur Macht strebt. Auch das ist ein Anteil von uns, den wir zur Verfügung stellen, jedoch wissen wir, dass Ihr an anderen Dingen interessiert seid, dass Ihr daran interessiert seid, wie es jetzt für Euch weitergehen kann, und so möchten wir unsere Rede eigentlich darauf beschränken, es sei denn, Ihr habt zu diesen Abwegen und Sackgassen noch Fragen.

- Ich möchte wissen, wie ich mit Euch verbinden kann. Genügt gedankliches Wollen? Oder braucht es eine Art Ritual? Wie kann ich das am besten machen?

Wir würden sagen, eine Verbindung von Gedanken und Gefühl ist das Beste. Ihr braucht kein Ritual, außer Ihr zweifelt selbst daran, und das Ritual festigt Euren Glauben daran. Aber aus Eurem Herzen heraus ist der beste Impuls zu schaffen. Und das kann natürlich mit Gedanken auch noch verbaut sein und drumherum sich begeben, jedoch der Impuls aus dem Herzen ist das Wichtigste. Versteht Ihr das?

- Ja. Wunderbar, danke.

- Wie geht es Dir mit der Konstellation, mit Deinen Kumpanen, die augenblicklich sind?

Dazu muss noch einmal hinzugefügt werden, dass wir zwar, die Planeten unseres Sonnensystems sehr ausgerichtet sind auf die Erde, weil dort die wesentlichen Entwicklungen stattfinden. Doch wenn wir woanders hinblicken, wenn Jupiter beispielsweise auf Neptun schaut, dort ganz andere Sternenträume herrschen, ganz andere Bedingungen. So steht schon das, was auf der Erde passiert und die Sternenträume, die dort wichtig sind, im Vordergrund, aber nicht in dem Maße wie für Euch von der Erde aus gesehen, die Ihr nur das lebt, nur das erfahren könnt. Versteht Ihr auch diesen Unterschied? Versteht Ihr auch das räumliche Bild? Ist das für alle verständlich?

Ihr wolltet wissen, wie die augenblickliche Konstellation auf uns wirkt.

Es ist etwas, was uns mit Glück erfüllt. Wir bedienen dieses Räderwerk - für Euch Menschen gesehen - auf jeden Fall schon seit ewigen Zeiten. Wir sind ein Teil dieses Räderwerks. Es ist ein sehr glücks-verheißender Moment, ein Beginn einer großen Veränderung, und wir sind stolz darauf, in einem Sinne, auch ein Leitstern sein zu dürfen, für diese Entwicklung und sehr stark dort einwirken zu dürfen. Es ist so, dass wir uns als unterschiedliche Planeten natürlich sehr gut kennen. Wir sind aus einem Guss, aus einem Entstehungsraum entstanden mit einer Grundqualität. Es ist eine planetare Scheibe, ein Zusammenschluss von Materie, der immer mehr an Kraft gewinnt und dann in der Mitte ein Gebilde formt, das sich dann als Stern herausstellt und wo andere Materieteile an sich noch mehr Materie binden, so dass schließlich Planeten um diesen Stern herum entstehen. So sind wir aus einem Guss, aus einer Scheibe, wenn Ihr das so wollt, jedoch hat jeder Planet davon die Aufgaben und feinstoffliche Informationen an sich gezogen, die dann zu seinen Funktionen, zu seinen Aufgaben werden. Versteht Ihr auch dieses Bild?

So kennen wir einander gut und wir respektieren und lieben uns. Jedoch ist es manchmal so, dass ein Fokus überwiegt in einem Raum und wo es dann auch etwas ungemütlich werden kann - Nicht für uns, aber wir bemerken die Qualität, die wir einsenden auf Eure Erde, die für Euch sehr ungemütlich ankommt. Versteht Ihr diesen Unterschied? So ist es nicht uns ungemütlich, aber die Qualität, die von uns ausgeströmt wird, hat auf Euch eine sehr ungemütliche Wirkung. So möchten wir die Geschehnisse differenzieren. Versteht Ihr das?

- Danke, ja.

- Wie kommt es, dass die Wirkung auf die Menschen so ungut sein kann?

Weil sie sich nicht hingeben, weil sie nicht bereit sind für diese Dinge. Und je mehr an Widerstand ist, desto schwieriger ist es für sie, desto ungemütlicher wird es für sie. Es geht immer darum, sich hinzugeben, jedoch habt Ihr im Laufe von vielen Inkarnationen gelernt, wie schmerzvoll dieses Sich-Hingeben ist, wie sehr Ihr gestrandet und nun braucht es wieder eine Zeit, bis Ihr wieder

Vertrauen fasst und Euch wieder traut, Euch hinzugeben. Dies ist die Schwierigkeit, die sich schon ein wenig entschlossen haben, den Veränderungen zu folgen. Es ist der Mut, wieder Vertrauen zu fassen und Schritt um Schritt zu gehen. Und auch dort können wir als Planet Jupiter zur Seite stehen, wir können sehr viel Hilfestellung leisten.

Und wir müssten noch einmal sagen, in erster Linie steht der persönliche Weg, wo wir unterstützen können, aber daraus formt sich aus dieser mächtigen Einstrahlung natürlich auch ein gesellschaftlicher Weg. Es ist auf jeden Fall so, dass die Veränderungen im Einzelnen stattzufinden haben und es dann eine gesellschaftliche Veränderung dieses Mal nur von der Basis aus geben kann dieses Mal. Es wird keine Revolution geben, denn maßgebliche Veränderungen gehen nur von der Basis aus und dies sind langsame Veränderungen, Veränderungen, die oft nur von einer Generation in kleinen Schritten weiter gegeben werden.

Nun ist aber eine Zeit eingeläutet, die eine große Veränderung vorsieht bzw. zur Verfügung stellt, und Ihr Seelen habt Euch bereit erklärt, diesen Schritt zu wagen. Es geht in Riesenschritten weiter, je nachdem, wie Ihr es verkraftet. Versteht Ihr das? Und ob Euer Herz und Euer Mut groß genug dafür ist.

Es geht auch nicht darum, in einer Inkarnation alles zu erstürmen, alles zu erledigen. Euer Herz weiß Bescheid, was Ihr als Seele beschlossen habt zu erkennen und an Veränderungen zu Euch zu nehmen. Und so ist es richtig. Ihr braucht keinen Ehrgeiz dazu, Ihr braucht nur den Wunsch, diesen Weg zu gehen und dann Mut fassen und ins Vertrauen kommen. Damit ist alles, was Ihr machen müsst, erledigt. Versteht Ihr auch das?

Es hat keinen Sinn, sich irgendwelche Ziele zu setzen und zu sagen, in dieser Inkarnation möchte ich, sagen wir einmal, sechsdimensional verankert sein. Es geht nicht um solchen Ehrgeiz, es geht darum, den eigenen Weg zu erkennen und ihm mit Hingabe zu folgen, auf unsere Art. D.h. wenn es ein Hindernis gibt, dann fließe ich drumherum und fülle mich voll mit dem goldenen Strahl, der mir diese Liebe zur Materie und zum Inkarnieren auch wieder schenkt und ich umgehe dieses Hindernis und gehe auf anderen Wegen weiter. Seht Ihr dieses Bild und könnt Ihr es fühlen?

Nun ist es auf jeden Fall auch so, dass mit diesen persönlichen Veränderungen gesellschaftlich etwas bewirkt werden kann, soll und auch wird. Es ist die Frage, wie schnell es geht, und die Schnelligkeit ist abhängig von den persönlichen Entscheidungen.

So ist es nicht von ungefähr, dass jetzt eine Konstellation auftaucht, die Euch in die persönliche Entscheidung hineindrängt, und Ihr gefordert seid und Ihr Euch teilweise in Anstrengung befindet, um zu Entscheidungen zu kommen. Auch da könnt Ihr uns um Unterstützung bitten, wenn es Euch nicht so leicht fällt. Und Ihr könnt um dieses goldene Strahlen bitten, was in Euch ohne weiteres einfließen wird. Versteht Ihr das?

- Ist es so, dass sich der Weg vor mir wie entrollt, wenn ich die goldenen Strahlen in mich aufnehme?

So ist es. Ihr könnt den Weg weiter erkennen. Und Ihr könnt auch erkennen, dass es ein Hindernis einfach zu umfließen gilt. Ihr müsst nicht dagegen ankämpfen, sondern Ihr könnt es umfließen, umfahren und in einer Weichheit bleiben, denn der goldene Strahl schenkt Euch die Liebe, auch die Liebe zu dem, was noch nicht harmonisch ist. Und das ist wichtig, denn wenn Ihr Euch zu sehr abhalten lasst von dem, was noch nicht harmonisch ist, dann könnt Ihr nicht Euren Weg erkennen. Dann könnt Ihr nicht in dieses Fließen geraten. Auch insofern bieten wir Euch eine große Unterstützung an, wenn Ihr das annehmen könnt. Ihr könnt Euren Fokus dadurch auf diese Liebe wenden.

- Ich habe das in schwierigen Situationen schon so gemacht, dass mich der Satz „Was würde die Liebe tun?“ gut geführt hat. Aber jetzt merke ich, wenn ich da so die Planeten und das All mit einbeziehe, bekommt es noch einmal eine andere Qualität. Es ist einfach kraftvoller.

So ist es. Und dieses ganze Räderwerk, dieses ganze Uhrwerk ist Liebe. Es muss nur erkannt werden.

Ihr habt noch nicht gefragt, jedoch möchten wir es hinzufügen, dass sich natürlich nicht alles schnell auf gesellschaftlicher Ebene richten wird. Ihr wisst es sicher schon, dass es ein Fehler ist zu erwarten, dass es irgendwelche Menschen gibt, die es für Euch richten werden, irgendwelche Regierungen, die ein Einsehen haben. Nein, so wird es nicht sein. Es muss von unten geschehen, diese Änderung und das Einfließen der Liebe. Es geht nur von unten, denn von oben sind die Sackgassen, die zur Macht, zur Gewalt führen, die auch zu unserem Raum gehören, jedoch in dem unerlösten Raum. Von dort kann keine Liebe herab fließen. Nur von unten könnt Ihr in Euch selbst die Liebe einladen und immer größer und größer werden lassen und Räume um Euch herum schaffen, in der die Liebe gelebt werden kann.

Es sind Zellen, Räume der Liebe, die entstehen werden von Menschen, die sich auf den Weg begeben. Dieses wird ein Licht sein, das viele einlädt, diesen Weg auch zu gehen und zu fragen, wie machen es diese Menschen? Ich möchte es auch so machen und dadurch auch langsam ablassen können von den Sackgassen, von dem Machtwillen, von unerlösten Träumen, die immer unerlöst bleiben werden. Aber es wird noch einige Generationen dauern, bis Ihr – wir möchten es so sagen: Es wird noch in Eurer Inkarnation sein, wo es möglich ist, in solchen Zellen zu leben, die mit Liebe gefüllt sind, so gut es denn geht, und wo Ihr Euch nach innen in diese Zellen hinein fokussieren und Euch abwenden könnt von den anderen Dingen, die nicht harmonisch sind, die nicht vom goldenen Licht umstrahlt sind. Und so wird es Frieden schaffen um Euch herum. Auf einer breiteren gesellschaftlichen Ebene müssen wir sagen, dass es durch Euer Tun erst eingeläutet wird und schon einige Generationen vergehen mögen, bis Ihr einen eher wieder einheitlichen Stand habt. Versteht Ihr das?

- Ich habe das Gefühl, dass die Durchlässigkeit viel größer wird, auch von den Dimensionen, und dass das Auf-die-Erdekommen und Wieder-Gehen viel öfter und schneller geht.

Ist eine Frage damit verbunden?

- Ja, es ist die Frage, ob ich damit Recht habe?

Es ist auf jeden Fall so. Ihr habt alle von der Schwingungserhöhung gesprochen. Nun ist sie da und Ihr könnt andere Dimensionen erreichen. Ihr seid selbst in einer höheren Schwingung, wenn Ihr es wollt. Ihr seid es nicht immer, den ganzen Tag, Ihr seid teilweise in höheren Dimensionen unterwegs, ohne es zu merken. Es ist immer dann, wenn Ihr voll Liebe seid, wenn Ihr erkennt, dass alles eins ist, dass alles Liebe ist. Dann seid Ihr sehr hochschwingend und dann sind diese Dimensionen sehr durchlässig und Ihr seid dort. Ihr könnt dann wieder hinabsteigen und Euer Alltägliches leben und dann wieder erzürnt sein über dies und jenes. Es ist ein gewisses Auf und Ab und Ihr habt für Euch zu sorgen, dass es für Euch auch möglichst harmonisch geht. Und Ihr habt dieses Fokussieren von anderen Dingen, die Euch nicht so erfüllt sein lassen, auch sein zu lassen, um in dieser Harmonie immer mehr zu sein. Es ist auch ein bewusstes Abwenden davon nötig, für Euch! Versteht Ihr das?

- Ich wollte noch einmal darauf zurückkommen, dass es mehrere Generationen dauert.

Für Euch dauert es nicht mehrere Generationen. Wir müssen präzisieren, was.

- Also die gesellschaftliche Entwicklung. Auch da habe ich das Gefühl, dass ich, wenn ich nochmal gebraucht werde, sofort wieder da bin.

Ihr als Seele zum Inkarnieren? Mit Sicherheit. Für Seelen ist es unwahrscheinlich spannend in dieser Zeit, und sie inkarnieren gerne. Auch wenn Ihr als Mensch dann sagt, ich habe eigentlich genug. Die Seelen sind anders drauf, denn sie möchten Erfahrungen machen und sie werden Euch wieder rein schmeißen, um dann zu sagen: „Oh, schon wieder bin ich in einem Körper!“ Es ist immer das gleiche Spiel, bzw. wenn die Inkarnationen immer höher schwingen, dann wird auch die Enttäuschung, sich in einem Körper wiederzufinden, nicht mehr so groß sein, sondern es wird auch viel mehr Freude herrschen. Wir wollten nur den Mechanismus schildern, der immer zwischen Seele und inkarniertem Mensch besteht.

Wir wollten mit den Generationen sagen, dass es auf einer Ebene der menschlichen Rasse gelebt wird mit diesen Räumen der Liebe, und wo sich diese Räume der Liebe ineinander schwingen können mit jedem, der Euch besucht, mit jedem, der hineinkommt und wo auch Fremde aufgenommen und eingeladen werden, sich auch liebevoll in so einen Raum hinein zu begeben, das wird noch einige Generationen dauern, bis dieses Leben in den Räumen der Liebe und dieses Akzeptieren des anderen beherrscht wird. Versteht Ihr das?

- Das spielt für mich aber letztendlich für meinen Weg und für mein Dasein keine so große Rolle, weil ich meinen Weg gehe?

So ist es. Es ist nur meistens eine Frage der Neugier, die auch von uns befriedigt wird, weil wir nicht sagen können, dass sofort alle Entwicklungen gemacht werden, sondern es ist nötig, sie in der Tiefe zu machen und d.h. es ist nötig, auch Zeit einzusetzen. Versteht Ihr das?...

Habt Ihr weitere Fragen, Ihr Götterkinder?

- Ja, ich hab auch noch eine Frage zu der Liebe. Wenn ich mir denke, diese bedingungslose Liebe ist ja schon richtig fein, aber da stoße ich bei mir an Grenzen. Und dann denke ich: „Na gut, ich bitte Euch um Unterstützung mit dem goldenen Strahl!“, aber ist nicht so leicht. Immer wieder komme ich da raus und hab Bewertungen im Kopf. Ich ringe da. Ich hab verstanden, dass es von Eurer Seite Unterstützung gibt. Aber gibt es für den ganz normalen Alltag auch noch einen Hinweis?

Natürlich. Liebt Euch selbst und liebt Euch auch dafür, dass Ihr noch nicht vollkommen seid in dieser Richtung. Lasst es gut sein und schaut lieber dort hin, wie weit Ihr schon gediehen seid in der Selbstliebe, in der bedingungslosen Liebe, denn es gibt keine bedingungslose Liebe ohne die wirkliche Selbstliebe. Und wenn Ihr an Euch herum mäkelst, .. aber man kann auch das lieben und akzeptieren. Es ist dies der beste Weg. Befriedigt Euch das?

- Ja.

- Ich staune, wie nahe Ihr unserem irdischen Dasein seid und mit welcher Geduld dieser irdische Prozess gesehen wird.

Und bestrahlt. Wir bestrahlen ihn.

- Wunderbar. Wie ist es jetzt, wenn ich exkarniere, sterbe, treffe ich Euch dann? Ihr meint, dass Ihr auf Jupiter zu Besuch kommt?

- Ich glaube nicht, dass ich gleich auf den Planeten Jupiter komme, aber diese goldene Licht ... ich habe ja Verbindung zu Euch, dann möchte ich, wenn ich den Körper ablege, Euch auch begegnen.

Es gibt einen Unterschied. Es gibt zunächst einmal die Farbstrahlen. Und wenn Ihr den Wunsch, diesen goldenen Farbstrahl einzulassen, es gibt im Sterbeprozess immer einen Wunsch der Seele, die Euch katapultieren kann. Ist dies der Fall, so werdet Ihr in diesen Farbstrahl eintauchen können, in diesem Moment.

Wir sind nicht der goldene Farbstrahl. Er wird über uns geleitet in die Erde hinein, und wir sind umfasst von diesem goldenen Strahl.

Hat unsere Erklärung Euch geholfen zu differenzieren zwischen den goldenen Strahlen und uns? Es wird schwieriger sein, wenn Ihr in dem Sterbeprozess den Wunsch habt, zu uns auf Jupiter zu kommen, weil dort nur die Wesen tätig sind, die auch diesen goldenen Farbstrahl ertragen, denn er ist aus den höchsten Dimensionen und kommt aus den Bereichen, die nicht mehr in inkarnierfähigen Dimensionen zu haben sind. Sie kommen von der Quelle direkt. Und so wird es nicht viele Seelen geben, die unsere Kraft überhaupt aushalten und dort hin gelangen können. Es ist auch nicht wichtig, denn Menschenseelen oder ähnliche Seelen müssen keine Erfahrungen bei uns machen. Es gibt andere menschenähnliche Seelen, die auf anderen Planeten Erfahrungen machen bzw. gemacht haben, aber bei uns ist es nicht so der Fall. Wir stehen ein wenig über den Dingen. Versteht Ihr das?

- Wie lange sollen wir denn noch hin und her inkarnieren? Das ist für mich schon eine Frage, weil wie Ihr schon gesagt habt, es sollte der Prozess zwar leichter werden und damit mehr Freude sein, aber im Grunde genommen muss das unbedingt sein? Kann man nicht einfach im geistigen Bereich bleiben oder ist es unbedingt so erstrebenswert, wieder hierher zu kommen?

Wir möchten Euch zunächst einmal empfehlen, redet mit Eurer Seele darüber, denn sie ist der Entscheidungsträger und auf sie kommt es an. Jedoch ist es tatsächlich so, dass Ihr, je mehr in die Inkarnationen jetzt wieder hineintretet, desto mehr werdet Ihr es lieben, das, was von Euch als Menschheit, als eine Gesamtheit von Seelen angefangen wurde, diesen ganzen Inkarnationslauf auf diesem Planeten, auch gemeinsam wieder zu Ende zu bringen, gemeinsam wieder dort hin zu bringen, wo Harmonie herrscht - in die Disharmonie hinein und dann wieder in die Harmonie. Es ist etwas, was abgerundet ist, was sich erfüllt hat dann. Und für jede Seele ist es dann eine Erfülltheit, wenn es an diesen Punkt kommt. Könnt Ihr das zunächst einmal verstehen?

Daneben gibt es natürlich auch Seelen, die nur kurze Zeit hier inkarnieren, um dann andere Aufgaben zu erfüllen. Das ist allerdings auch wieder Sache der Seele, wie es weiter geht, ob es zu anderen Planeten, zu anderen Themen geht oder wohin auch immer. Aber wir können sagen, der absolute Großteil ist hier auf der Erde über einen langen Inkarnationslauf beschäftigt und möchte es zusammen wieder in die göttliche Ordnung bringen. Versteht Ihr das?

- Ja, danke.

- Das trifft eigentlich meine tiefsten Sehnsüchte, dass dieser Planet und wahrscheinlich gehören wir irgendwie zur Urzivilisation, einfach den Planeten wieder zu einem Paradies führen, weil das der Urzustand war und dies auch unserem Urwesen entspricht. Von daher bin ich da ganz versöhnt damit, einfach so lange wieder zu kommen, bis wir den Prozess zu Ende führen. Ich glaube, dann ist es auch nicht mehr so schwer, wie es jetzt im Moment den Anschein hat. Aber diese Sehnsucht ist für mich die Triebfeder, die mich alles überwinden lässt.

Ihr habt es erkannt, würden wir sagen. Es ist so, dass Ihr immer feingeistiger werdet, Ihr werdet zum Beispiel immer weniger Dinge verdauen können, bzw. Ihr werdet immer mehr von

Lichtnahrung leben mit der Zeit und auf diese Weise werdet Ihr immer mehr in einem Verständnis hier auf der Erde inkarniert sein und immer mehr Liebe einfließen lassen können. Und es wird etwas sein, das Euch sehr erfüllt und wo alles, was Ihr auf dem absteigenden Ast, möchten wir sagen, erlebt habt, wieder in Euch als Seele in eine Heilung geführt werden kann. Versteht Ihr auch das?

- Ihr habt vorhin gesagt, dann sprich mit Deiner Seele. Ja, wie mache ich das?

Ihr könnt meditieren und darum bitten, dass sie Antworten gibt. Oder Ihr könnt ein Medium befragen. Es gibt mehrere Möglichkeiten. Oder aufstellen, wie Ihr es hier gemacht habt.

- Danke.
Gerne.

- Es ist ja auch so, dass die Seelenbasis ja in den geistigen Welten beheimatet ist. Daher könnte ich mir auch vorstellen, dass man einfach mit seiner Basisstation wieder besser zusammenarbeitet.

So ist es. Ihr habt alle ein Hohes Selbst, das nie inkarniert ist und das wie der Kopf eines Pulpos ist und alle Dualseelen die Arme sind, die in den Inkarnationen hängen. Wir möchten nicht das Bild haben einer Marionette, weil die Arme auch von selbst sich bewegen und eigene Entscheidungen treffen können. So in etwa ist das Bild, und das Hohe Selbst hat natürlich noch konkretere bzw. noch weiterführende Vorstellungen als Eure Seele. Es ist Euer Anker hin zurück zur Quelle. Habt Ihr weitere Fragen?

- Mir scheint gerade alles so klar.

- Ich bin sehr dankbar, dass ich immer wieder auf die Spielwiese dieser Erde zu kommen. Ich bin immer wieder gerne hier, auch wenn es manchmal nicht so einfach ist. Trotzdem, ich komme immer wieder mit einem Geschenk zurück.

Eine wunderbare Erklärung. Wir können dem nur zustimmen.

Wir möchten Euch nicht zu lange aufhalten, denn vielleicht möchtet Ihr für Euch selbst noch ein wenig Arbeit weiter tun und das Aufstellen für Euch selber noch ein wenig nutzen.

Sind noch weitere wichtige Fragen?

- Nein.

Wir hoffen, dass wir Euch ein wenig erfüllt haben von unserer Energie und den Mut und das Vertrauen, das wir zur Verfügung stellen können, auch in Euch eingeflossen ist, so dass Ihr die Entscheidungen, die für Euch zu treffen sind, auch gut bewerkstelligen könnt in diesem Gefühl der Liebe möglichst. Und dafür möchten wir Euch auch noch eine Segen geben, wenn Ihr das wünscht.

Einen Moment bitte. Es wird noch einen Augenblick dauern, weil auch hierfür der goldene Strahl nötig sein wird.

Es fließt für Euch ein der goldene Strahl aus der zwölften Dimension, und er vereinigt sich mit dem Goldrubin der Erde. Und so viel, wie Ihr es wünscht, fließt von diesen Qualitäten durch Euch hindurch.

Es war uns eine große Freude, hier in Euren Räumen zu sein. Wir danken Euch und verabschieden uns.

- Dankeschön... Vielen Dank...